

SOZIALAMT

Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4

Auskunft erteilt:
Herr Schulze auf'm Hofe
Zimmer: 814
Telefon: 0251/492 - 5025
Telefax: 0251/492 - 7900
E-Mail: SchulzeaufmHofe@stadt-muenster.de
Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung
Öffnungszeiten
Kundenzentrum Soziales
Mo, Di, Mi 8.00 bis 16.00 Uhr
Do 8.00 bis 18.00 Uhr
Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Postanschrift: Stadt Münster • 48127 Münster

An die
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
des Arbeitskreises
„Älter werden im Stadtteil“
Hiltrup

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mein Zeichen:
50.01.0002

Münster, 13.05.08

**Einladung zum Arbeitskreis „Älter werden im Stadtteil“, Hiltrup
Stadtteile: Hiltrup, Amelsbüren, Berg Fidel**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der wesentliche Bestandteil stadtteilorientierter Seniorenpolitik ist der Austausch mit den Seniorinnen und Senioren selbst. Hierbei kommt es auf das Ergebnis für den älteren Menschen an. Wünsche und Bedarfe der Seniorinnen und Senioren stehen im Vordergrund. Die Stadt Münster greift den Auftrag des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung auf, den Aufbau von Arbeitskreisen „Altenhilfe“ sukzessive in allen münsteraner Stadtbezirken zu initiieren und zunächst modellhaft in zwei ausgewählten Stadtbezirken aufzubauen und zu erproben. Zum Startgespräch des ersten Arbeitskreises „Älter werden im Stadtteil“ am

**Montag, 26.05.08 um 15.00 Uhr
im Altenhilfezentrum St. Clemens, Patronatsstr. 2, 48165 Münster**

lädt die Seniorenvertretung Münster und die Fachstelle Altenhilfe- und Pflegeplanung des Sozialamtes der Stadt Münster Sie herzlich ein.

In vielen Gesprächen mit Trägern und Gruppen wurde das Bedürfnis formuliert, mit möglichst allen Anbietern, Trägern, Initiativen und Gruppen im Bereich der Arbeit mit alten Menschen und für ältere Menschen im Dialog zu sein und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Arbeitskreise „Älter werden im Stadtteil“ sollen eine Plattform bieten mit dem Ziel, ein gemeinsames Netzwerk an Unterstützungs- und Versorgungsangeboten um die vorhandenen Angebote im Quartier zu entwickeln und vorhandene Ressourcen bürgerschaftlichen Engagements optimal zum Wohl der älter werdenden Menschen nutzen zu können.

In einem Vorbereitungsgespräch wurde eine Liste der in den Stadtteilen Hiltrup, Amelsbüren, Berg Fidel bekannten und tätigen Akteure zusammengestellt. Das Startgespräch soll zunächst dazu dienen, die bestehenden Angebote und Dienstleistungen im Rahmen der Altenhilfe im südlichen Münster bekannt zu machen.

Konten der Stadtkasse

Sparkasse Münsterland-Ost Kto.-Nr. 752
Commerzbank Münster Kto.-Nr. 393 2100
Postbank Dortmund Kto.-Nr. 21 1 36 461
SEB Kto.-Nr. 1 010 305 100
Bankhaus Lampe Münster Kto.-Nr. 306 002

(BLZ 400 501 50) IBAN: DE10400501500000000752, BIC/SWIFT: WELADED1MST
(BLZ 400 000 00) Deutsche Bank Münster
(BLZ 440 100 46) Dresdner Bank Münster
(BLZ 400 101 11) Volksbank Münster eG
(BLZ 480 201 51) WestLB AG

Kto.-Nr. 0470 005 (BLZ 400 700 80)
Kto.-Nr. 606 465 600 (BLZ 400 800 40)
Kto.-Nr. 4 200 800 (BLZ 401 600 50)
Kto.-Nr. 61 226 (BLZ 400 500 00)

Zentrale Verbindungen

Hauptvermittlung (0251) 492-0
Telefax (0251) 492-7700
Stadtverwaltung@stadt-muenster.de
www.muenster.de/stadt

Ebenso sind alle Empfängerinnen und Empfänger dieser Einladung aufgerufen, den Termin bekannt zu machen und weitere Interessierte, die sich zunächst nicht auf der beigefügten Liste wiederfinden, über den Auftakttermin am 26.05.08 zu informieren.

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Verständigung über die Ziele des Arbeitskreises
2. Klärung über die Beteiligungsstrukturen und Zuordnung der Stadtteile
3. Austausch über zukünftige Kommunikationsstrukturen
4. Termin, Inhalte und Ort des zweiten Treffens

Begleitet und unterstützt wird die Anfangsphase der Initiative „Älter werden im Stadtteil“ von der Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen. Betreut von der Lehrbeauftragten Frau Dr. Gläseker, werden Studentinnen und Studenten im Rahmen ihres studienbegleitenden Praxissemesters, gemeinsam entwickelte Arbeitsaufträge bearbeiten und die Startphase insgesamt dokumentieren.

Auf Ihr Kommen freuen sich Helga Hitze und Heinz Diekel von der Seniorenvertretung Münster, als Gastgeber der Geschäftsführer des Altenhilfezentrums St. Clemens Herr Rolf Kappen sowie Thomas Schulze auf'm Hofe von der Altenhilfe- und Pflegeplanung der Stadt Münster, der Ihnen bei Nachfragen unter der Telefonnummer 492-50 25 gerne zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.
Thomas Schulze auf'm Hofe



Seniorenvertretung Münster

gez.
Heinz Diekel
Vorsitzender